

Ankommen in

Stadt
Göttingen

**Studierende und
Geflüchtete berichten.**

Ein studentisches Radio-
projekt über Geflüchtete
und Willkommenskultur
in Göttingen.

ab dem 24.10. im

StadtRadio | **107, eins**
Göttingen



Sendung Nr. 1

**Di., 24.10.2017,
15 - 16 Uhr**

Wiederholung:

Di., 31.10.2017, 15-16Uhr

**Eine Welt voller
Lager?**

**“We dont want food
– Open the Border!”**

von Svenja Schurade
& Mira Lou Braun

Feature über die Folgen
der EU-Grenzschießungen
für die Geflüchteten
auf der sogenannten Bal-
kan-Route.

**Unterbringung von
Geflüchteten in
Göttingen – ein Streit-
gespräch**

von Tomke-Matthien
Lübben

Inszeniertes Streitgespräch
verschiedener fiktiver Ak-
teure, über die Unterbrin-
gung von Geflüchteten.

Sendung Nr. 2

**Mi., 25.10.2017,
15 - 16 Uhr**

Wiederholung:

Mi., 01.11.2017, 15-16Uhr

**In vier Schritten zu
keiner Wohnung.
... und darüber, wie es
manche doch
schaffen**
von Guido
Albrecht-Böning

Hörspiel über die Hilfe bei
der Wohnungssuche von
Geflüchteten.

Warten auf Leben
von Laura Herhaus

Feature über Wartezeiten
in Ämtern - und darüber,
wie diese sinnvoll genutzt
werden können.

Sendung Nr.3

**Do., 26.10.2017,
15 - 16 Uhr**

Wiederholung:

Do., 02.11.2017, 15-16Uhr

**„Wir wollen nur
dein Bestes“**
von Philip Hartung

Feature über die sozialpä-
dagogische Betreuung
minderjähriger Geflüchte-
ter und den Versuch, sich
in Deutschland eine neue
Existenz aufzubauen.

**Kochgespräch mit Ba-
sel, dem Geflüchteten**
von Natasa Micic & Mia
Santander
Martinez

Feature über die Bedeu-
tung von Essen für den All-
tag und das Ankommen.

Sendung Nr. 4

**Mo., 30.10.2017,
15 - 16 Uhr**

Wiederholung:

Sa., 05.11.2017, 11-12Uhr

Alt-Tag

von Lina Falivena

Feature über das Ankommen und die Folgen des Altseins älterer Geflüchteter in Göttingen.

Empowerment, Partizipation & postmigrantische Perspektiven: Die Vernetzungsstelle für die Belange von LSB-TIQ* Geflüchteten in Hannover stellt sich vor von Christin Schucharadt & Selma Krug

Feature über die Rolle von sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität bei der Entscheidung zu migrieren und bei der Ankunft in Deutschland.

2015 wurden sie noch beklatscht, als sie nach ihrer langen Flucht in Deutschland ankamen. Mittlerweile, zwei Jahre später, ist es um sie wieder relativ still geworden: Die sogenannte „Flüchtlingskrise“ sei gelöst, durch Zaunbauten quer durch Europa, durch Deals mit Ländern wie der Türkei und Libyen, flüchtende Menschen zurück zu halten.

Doch wie sieht das Ankommen für diejenigen aus, die es vermeintlich in Sicherheit geschafft haben? Wie stellt sich die neue unbekante Heimat, das Exil für die ca. 1.400 Geflüchtete dar, die Göttingen zuteilt wurden?



15 Studierende der Kulturanthropologie wollten es im Rahmen eines studentischen Forschungsprojekts über 2 Semester genauer wissen, wie sich Flüchtlinge nach ihren Strapazen der Flucht in Göttingen ein neues Zuhause gestalten und neue Zuversicht und Sicherheit finden können. Sie sind hingegangen in die sogenannten Gemeinschaftsunterkünfte, in denen Privatsphäre ein Fremdwort ist, und wollten wissen, was es heißt zu warten, auf einen Platz in einem Deutschkurs, auf das nächste Telefonat mit den zurückgelassenen Eltern im zerbombten Aleppo, auf eine

Sendung Nr. 5

**Sa., 04.11.2017,
15 - 17 Uhr**

Wiederholung:

Sa., 11.11.2017, 15-17Uhr

Aufnahmepolitiken & Lebenssituation von LSBTIQ* Geflüchteten von Christin Schucharadt

Erfahrung Plus - Flüchtlingsarbeit mit Migrationsgeschichte von Lena Lange, Victoria Preuß & Jana Gwinner

Feature über den Einfluss von Migrationserfahrung.

Flucht in die Zukunft von Alice Mierswa

Feature über die Fragen, Wünsche, Ängste & Sorgen von Geflüchteten.

Interview

Gespräch über die Entstehung der Sendereihe.

Mehr zum Thema:

„Yallah! Über die Balkanroute“

Multimediale Ausstellung über den „langen Sommer der Migration“ 2015 bis hin zur Grenzschließung und heutigen Situation in Lagern. Die Ausstellung besteht aus Audio- und Videoaufnahmen sowie aus eigens für die Ausstellung angefertigten Kunstwerken.

10.11.17 - 24.11.17

Haus der Kulturen,
Hagenweg 2e,
37081 Göttingen

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Veranstaltungen und Führungen auf:

yallah-balkanroute.eu

Antwort aus dem Asylverfahren; schlicht darauf, dass das Leben wieder einen Hauch von Gewohnheit bekommt.

Sie haben aber auch mit Vertreter:innen der Stadtverwaltung und Ehrenamtliche gesprochen, wie diese das Ankommen mitgestalten; warum es so schwierig zu sein scheint, auf ganz basale individuelle Bedürfnisse geflüchteter Frauen, Männer, Kinder, Junger, Alter oder LGBTQ-Geflüchteten einzugehen und eine sichere menschenwürdige Unterbringung und Perspektive in Göttingen zu organisieren; oder aber auch, was Men-



schon bewegt. Geflüchtete in ihrem Ankommen zu unterstützen und hierbei eigene Erfahrungen mit Migration, Fremdsin und Rassismus oftmals eine Brücke bilden.

Die diversen Eindrücke und Gespräche bilden die Basis der sechs-stündigen Sendereihe „Ankommen in Göttingen“, die die Studierende in Kooperation mit dem Stadtradio Göttingen erstellt haben. In Features, inszenierten Streitgesprächen, Reportagen und Interviews haben die Studierenden der Kulturanthropologie ganz unterschiedlich die Forschungsergebnisse und ihr Nahkommen verarbeitet.

Gemeinsames Radiohören mit den Forschenden

Wo? Dabis Kaffeestube
Rote Straße 39
37073 Göttingen

Wann? Zu den Sende-terminen

Sendetermine:

Di., 24.10.17, 15-16 Uhr
Mi., 25.10.17, 15-16 Uhr
Do., 26.10.17, 15-16 Uhr
Mo., 30.10.17, 15-16 Uhr
Sa., 04.11.17, 15-17 Uhr

Wiederholungen:

Di., 31.10.17, 15-16 Uhr
Mi., 01.11.17, 15-16 Uhr
Do., 02.11.17, 15-16 Uhr
Mo., 05.11.17, 11-12 Uhr
Sa., 11.11.17, 15-17 Uhr

**Institut für Kulturanthropologie/
Europäische Ethnologie**
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 / 39-25352
kae@uni-goettingen.de